

Tagebuch des Fürsten Christian II. von Anhalt-Bernburg: Mai 1623

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek
work in progress (Stand: 03.12.2025)

Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	V
Erklärung häufiger Symbole.....	VI
01. Mai 1623.....	2
<i>Aderlass – Hofbesuch – Besuch durch den anhaltischen Agenten Johann Löw – Lektüre – Porträtsitzung für Herzog Julius Heinrich von Sachsen-Lauenburg.</i>	
02. Mai 1623.....	2
<i>Lektüre – Porträtsitzung – Besuch durch kaiserliche Offiziere – Hofbesuch.</i>	
03. Mai 1623.....	2
<i>Missmut von Kaiser Ferdinand II. – Vollendung des Porträts – Lektüre – Besuch durch Löw – Gespräch mit dem Franziskanerpater Henri – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Korrespondenz – Abschiedsaudienz beim Kaiser – Abschied von Löw.</i>	
04. Mai 1623.....	3
<i>Postreise nach Staab.</i>	
05. Mai 1623.....	4
<i>Weiterfahrt nach Waldmünchen.</i>	
06. Mai 1623.....	4
<i>Weiterreise nach Amberg – Besatzungskommandant Gottfried Hübner als Mittagsgast – Abendlicher Gegenbesuch bei Hübner – Besuche durch alte Amberger Bekannte.</i>	
07. Mai 1623.....	5
<i>Aufbruch nach München – Postritt bis Saal – Unterwegs Gespräch mit dem Stadtschreiber Lic. Johann Jakob Wolff in Regensburg.</i>	
08. Mai 1623.....	5
<i>Entschluss zur Umkehr nach Nürnberg und Weiterreise bis Deining.</i>	
09. Mai 1623.....	6
<i>Weiterfahrt nach Nürnberg – Korrespondenz.</i>	
10. Mai 1623.....	6
<i>Verhandlungen mit dem Kaufmann Friedrich von Bergk – Ankunft des fürstlichen Gesindes aus Prag – Gäste – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Korrespondenz.</i>	
11. Mai 1623.....	8
<i>Anhörung der Predigt – Beschreibung der Reichsburg – Besichtigung des Rathauses, Zeughauses und zweier Bürgerhäuser – Gäste – Korrespondenz – Abfertigung des Sattelknechts Georg Petz – Starker Wind in der Nacht.</i>	
12. Mai 1623.....	10
<i>Korrespondenz – Besuch durch den Nürnberger Hauptmann Philipp Fürstenhauer – Einnahme von Arznei – Lektüre – Nachrichten – Arbeit an der Übersetzung des "Principe Christiano" – Brettspiel.</i>	

13. Mai 1623.....	10
<i>Abweisung des Gesuchs durch den Nürnberger Rat, den kaiserlichen Krönungsornat zu sehen – Gäste – Korrespondenz – Lektüre und Übersetzungsarbeit.</i>	
14. Mai 1623.....	11
<i>Korrespondenz – Besuch durch Bergk – Mittagsgäste – Kriegsnachrichten – Besuch durch den Grafen Georg Ludwig von Schwarzenberg – Zeitvertreib – Besuch durch einen Herren von Grünthal – Gespräch mit Ernst von Zanthier.</i>	
15. Mai 1623.....	12
<i>Reise nach Sulzbach – Korrespondenz – Begrüßung durch Pfalzgraf August von Pfalz-Sulzbach – Gespräch mit der Pfalzgräfin Hedwig von Pfalz-Sulzbach und gemeinsame Mahlzeit.</i>	
16. Mai 1623.....	12
<i>Anhörung der Predigt – Korrespondenz – Gespräche mit der Pfalzgräfin und dem Pfalzgrafen von Pfalz-Sulzbach – Kälte – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
17. Mai 1623.....	13
<i>Abschied und Weiterfahrt nach Hartmannshof – Unterwegs Mahlzeit beim bayerischen Statthalter Lorenz von Wensin in Amberg.</i>	
18. Mai 1623.....	14
<i>Weiterreise nach Nürnberg – Korrespondenz – Besuch durch den Kaufmann Georg Forstenheuser – Essensgäste zur Nacht.</i>	
19. Mai 1623.....	15
<i>Korrespondenz – Dr. Georg Remus als Mittagsgast – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
20. Mai 1623.....	15
<i>Aufbruch nach München und Weiterfahrt bis Hilpoltstein – Überraschungsbesuch bei Pfalzgraf Johann Friedrich von Pfalz-Hilpoltstein – Gerücht von der Konversion des Königs Jakob I. von England zum katholischen Glauben.</i>	
21. Mai 1623.....	16
<i>Weiterreise nach Schelldorf.</i>	
22. Mai 1623.....	16
<i>Weiterfahrt nach Hohenkammer – Beschreibung der Landschaft.</i>	
23. Mai 1623.....	17
<i>Weiterreise nach München – Empfang durch Herzog bzw. Kurfürst Maximilian I. von Bayern.</i>	
24. Mai 1623.....	17
<i>Ausführliche Beschreibung der Kunstkammer – Besichtigung des Residenzschlosses, der kurfürstlichen Gärten und des Marstalls – Ausflug zu zahmen Hirschen – Vorbeifahrt am Jesuitenkolleg – Verweigerung der gewünschten Besichtigung des Zeughauses.</i>	
25. Mai 1623.....	24
<i>Spazierfahrt um die Stadt und Besichtigung des Jesuitenkollegs – Zuvor Blick auf zwei Löwen – Mittagessen mit dem Kurfürsten und der Kurfürstin Elisabeth von Bayern – Besichtigung von Lustschloss und Garten des</i>	

Herzogs Albrecht von Bayern – Korrespondenz – Abendessen mit dem Kurfürstenpaar – Abschiedsgeschenk des Kurfürsten.

26. Mai 1623.....	25
<i>Fahrt mit der kurfürstlichen Kutsche nach Augsburg – Beschreibung der Landschaft.</i>	
27. Mai 1623.....	26
<i>Besuch und Einladung durch den kaiserlichen Kämmerer Fugger – Korrespondenz – Weingeshenk des Augsburger Rates – Besichtigung des Zeughauses und Rathauses, eines Stadttors und zweier Kirchen – Abendessen in Fuggers Garten.</i>	
28. Mai 1623.....	27
<i>Besichtigung der Wasserkunst – Besuch des Schießgrabens – Korrespondenz – Arzt Dr. Karl Widemann als Mittagsgast – Kriegsnachrichten – Nachtessen mit dem Kaufmann Martin Zobel und Dr. Widemann.</i>	
29. Mai 1623.....	28
<i>Einnahme von Arznei – Gespräch mit Dr. Widemann.</i>	
30. Mai 1623.....	28
<i>Abschied von Dr. Widemann – Aufbruch nach Italien – Reise bis Landsberg am Lech – Beschreibung der Landschaft.</i>	
31. Mai 1623.....	29
<i>Weiterfahrt nach Bayersoien – Beschreibung der Landschaft.</i>	
Personenregister.....	31
Ortsregister.....	33
Körperschaftsregister.....	34

Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!

Erklärung häufiger Symbole

℥

⊕

⋈

♂

♂

♂

♀

♂

☉

Montag

Dienstag

Mittwoch

Donnerstag

Freitag

Samstag

Sonntag

Tagebucheinträge

01. Mai 1623

[[14v]]

<[Marginalie:] Prag.> 21 den 1. May.

Zur ader gelaßen.

Nach hoff.

Löben², zu gast gehabt, <dann ich mehrentheils in meinem losament³ mich speisen laßen.>

Jm Mellificio Historico⁴ gelesen.

Mich vor den herzog von Saxon⁵, abmahlen laßen, <weil er mich so sehr drumb angesprochen.>

02. Mai 1623

22 den 2. May:

Gelesen.

Der conterfecter⁶ zu mir kommen.

Baltasar Cigoigne⁷ mich besucht.

Nach hoff geritten.

Den Graff von Tampier⁸, vndt Ritter Perussy⁹, <Johanniter ordenß¹⁰> besucht, vndt sie mich wiederumb.

03. Mai 1623

23 den 3. May:

Nach hoff, <allda mich der *Kaiser*¹¹ gar sauer angesehen.>

Vollends abconterfeyen laßen.

2 Löw (von Eisenach), Johann d. Ä. (1575-1649).

3 Losament: Unterkunft, Wohnraum.

4 Christoph Pezel: Mellificium Historicum. Complectens Historiam trium Monarchiarum: Chaldaicae sive Assyriacae, Persicae, Graecae: Inprimisque Rerum [...] sub Persica Monarchia à Graecis gestarum: et eorum, quae mortem Alexandri Magni secuta sunt [...], 3 Teile, Marburg 1610/11.

5 Sachsen-Lauenburg, Julius Heinrich, Herzog von (1586-1665).

6 Conterfecter: Porträtmaler.

7 Cigogne, Baltasar (gest. nach 1630).

8 Duval, Jacques (ca. 1585-1631).

9 Perusi, Lodovico Francesco de (ca. 1590-1631).

10 Malteser (Ordo Militiae Sancti Joannis Baptistae Hospitalis Hierosolymitani): Eigentlich "Johanniter" auf Malta.

11 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

Gelesen. Löben¹² bey mir gehabt.

Den Münch, Pere¹³ Henry¹⁴ angesprochen.

[[15r]]

<[Marginalie:] *Nota Bene*¹⁵ > *Zeitung*¹⁶ daß die Tattern¹⁷ vndt Vngern¹⁸ starck im anzug, gegen Oesterreich¹⁹. *perge*²⁰

Heütte seindt neue Böhmische²¹ landtofficirer²², vom Kayser²³ ersetzt worden.

Ein schreiben von *Heinrich Börstelln*²⁴ von Bernburg²⁵ entpfangen, <vndt ihme wieder geschrieben.>

Vom Kayser abschiedt genommen, welcher sich gar freündtlich erwiesen. <vndt mir in der vesper audientz gegeben.>

Von Johann Löben²⁶ abschiedt genommen.

04. Mai 1623

⊙ 4. May:

Auf der Post von

1. Prag²⁷ nach
2. Horzelitz²⁸,
3. zum Sitz²⁹,
4. Zerwitz³⁰,
5. Rockezan³¹,
6. Pilsen³²,

12 Löw (von Eisenach), Johann d. Ä. (1575-1649).

13 *Übersetzung*: "Pater"

14 N. N., Henri.

15 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

16 Zeitung: Nachricht.

17 Tatter: Tatar.

18 Ungarn, Königreich.

19 Österreich, Erzherzogtum.

20 *Übersetzung*: "usw."

21 Böhmen, Königreich.

22 Landoffizier: Inhaber eines Landesamtes.

23 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

24 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

25 Bernburg.

26 Löw (von Eisenach), Johann d. Ä. (1575-1649).

27 Prag (Praha).

28 Horzelitz (Horelice).

29 Zditz (Zdice).

30 Zerhowitz (Cerhovice).

31 Rokitzan (Rokycany).

32 Pilsen (Plzen).

7. zum Staub³³. Nachtlager

05. Mai 1623

[Montag, 5. Mai]

» 5. May: Vom Staub³⁴ nach

8. Bischofdaintz³⁵,

9. Klinitz³⁶,

10. Waldmünchen³⁷ in der oberpflatz³⁸,

Von Waldmünchen hats noch drey posten³⁹ biß nach Amberg⁴⁰, wir haben aber mit de m <r> postmeister<in> gedinget, daß sie vnß in einer Caleße führen laßen, vndt seyndt wir, folgendes Tages den

06. Mai 1623

[[15v]]

[Dienstag, 6. Mai]

σ 6. May, frühe vormittages, zu Amberg⁴¹ angelanget, welches meine geburts[-] vndt die häuptstadt⁴², in der Oberpfaltz⁴³.

Es ist numehr allda viel anders als zuvor, vndt residiret darinnen der herr von Wenzin⁴⁴ als Bayerischer⁴⁵ Stadthalter, der Obersteleütenampt Gottfrid Hübner⁴⁶ aber hat die aufsicht vber die besatzung, welcher mich besucht, vndt mit mir zue Mittag gegeben.

Abends bin ich bey ihme Hübner zu gaste gewesen, dabey sich auch der Stadthalter Wenzin, vndt der Cantzler Doctor Petsch⁴⁷, befunden.

33 Staab (Stod).

34 Staab (Stod).

35 Bischofteinitz (Horšovský Týn).

36 Klentsch (Klencí pod Cerchovem).

37 Waldmünchen.

38 Obere Pfalz (Oberpfalz), Fürstentum.

39 Post: Distanz zwischen zwei Poststationen.

40 Amberg.

41 Amberg.

42 "welches die häupt- vndt meine geburtsstadt" im Original korrigiert in "welches meine geburts[-] vndt die häuptstadt".

43 Obere Pfalz (Oberpfalz), Fürstentum.

44 Wensin, Lorenz von (gest. 1626).

45 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

46 Hübner, Gottfried (gest. 1626).

47 Petsch, Johann Philipp.

Es haben mich viel alte bekandten besucht, als der Canzler *Doctor* Petsch, Secretarie Wild⁴⁸, Melchior Louys⁴⁹, *Doctor* Hebrer⁵⁰, Justinus⁵¹, so Bruder Ernstens⁵² præceptor⁵³ gewesen, vndt der küchenmeister⁵⁴, auch andere gemeine diener.

07. Mai 1623

[Mittwoch, 7. Mai]

☞ 7. May: Nach Regenspurg⁵⁵ auf der post, in meynung München⁵⁶ zu sehen.

Gottfried hübner⁵⁷ hat mir weit hinauß das geleidt gegeben, vndt einen vom adel Trandorfen⁵⁸ auf die rayse mittzugeordnet.

Zu Regenspurg hab ich *Doctor* Wolfium⁵⁹ ⁶⁰ angesprochen, vndt bin vollends biß nach Sale⁶¹ geritten. [[16r]] Dieweil ich aber auf der post zu Sale⁶², daß vbel fortzukommen, inne worden, auch sonst schlechtlich versehen gewesen, Als hab ich mich wiederumb, folgendes Tages den:

08. Mai 1623

[Donnerstag, 8. Mai]

☞ 8. May zurück⁶³ begeben, dieweil ich zu Nürnberg⁶⁴ zu negociren⁶⁵, vndt bin auf die posten, von Regenspurg⁶⁶ nach Lober⁶⁷, Parsperg⁶⁸ Deinigen⁶⁹ Nachtlager,

48 Wild, Jeremias (gest. 1636).

49 Loyß, Melchior (1576-1650).

50 Heber, Johann Jakob (gest. 1634).

51 Moenius, Justinus (1587-1650).

52 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

53 *Übersetzung*: "Lehrer"

54 Junge, Konrad.

55 Regensburg.

56 München.

57 Hübner, Gottfried (gest. 1626).

58 Drandorf (1), N. N. von.

59 Wolff von Todtenwart, Johann Jakob (1585-1657).

60 Irrtum Christians II.: Johann Jakob Wolff war kein Doktor, sondern nur Lizentiat der Rechte.

61 Saal an der Donau.

62 Saal an der Donau.

63 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

64 Nürnberg.

65 negociiren: verhandeln, (Geschäfte) betreiben.

66 Regensburg.

67 Laaber.

68 Parsberg.

69 Deining.

09. Mai 1623

9. May:

<Von Deining⁷⁰ nach> Postbauer⁷¹, Feucht⁷², Nürnberg⁷³ zu kommen.

Zu Nürnberg an herrvattern⁷⁴, FrawMutter⁷⁵ vndt Henrich Börstelln⁷⁶ auch den Stadthalter Wenzin⁷⁷ geschrieben.

10. Mai 1623

10. May:

<Mit Friedrich Berg⁷⁸ negociirt⁷⁹.>

Mein gesinde, ist von Prag⁸⁰ ankommen, vndt haben mir ein ansehnlich patent⁸¹ vom Kayser⁸², auch schreiben vom Graffen von Hohenzollern⁸³ nach Rom⁸⁴, mitgebracht.

[[16v]]

<[Marginalie:] Nürnberg.> Jch habe Doctor Oelhaffen⁸⁶, vndt einen Jungen herren von Hofkirchen⁸⁷, beynebens einem Rathsverwandten herr Nizel⁸⁸ genandt, welcher mir im nahmen der herrschafft⁸⁹ den wein verehrt⁹⁰, zu gaste gehabt, wie auch einen iungen Erlach⁹¹.

Zeitung⁹² alhier, daß die Liga⁹³ zwischen Franckreich⁹⁴ [,] Savoye⁹⁵ vndt Venedig⁹⁶ starck fortgehe zu wiedereinnehmung des Veltlins⁹⁷, zu welchem behueff dann Franckreich mit den

70 Deining.

71 Postbauer (Postbauer-Heng).

72 Feucht.

73 Nürnberg.

74 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

75 Anhalt-Bernburg, Anna, Fürstin von, geb. Gräfin von Bentheim, Steinfurt und Tecklenburg (1579-1624).

76 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

77 Wensin, Lorenz von (gest. 1626).

78 Bergk, Friedrich von (gest. nach 1623).

79 negociiren: verhandeln, (Geschäfte) betreiben.

80 Prag (Praha).

81 Patent: Urkunde über die Verleihung eines Rechts, Erlaubnisschein.

82 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

83 Hohenzollern-Hechingen, Johann Georg, Graf bzw. Fürst von (1577-1623).

84 Rom (Roma).

86 Oelhafen von Schöllnbach, Johann Christoph (1574-1631).

87 Hofkirchen (12), N. N. von.

88 Nützel, Georg Paul (1574-1643).

89 Nürnberg, Rat der Reichsstadt.

90 verehren: schenken.

91 Erlach (1), N. N. von.

92 Zeitung: Nachricht.

93 Übersetzung: "Bündnis"

Religionsverwandten fried gemacht vndt zur Liga⁹⁸ 18 mille⁹⁹ Mann zu fuß vndt 2 mille¹⁰⁰ pferdt vn contribute[,] Savoye 8 mille¹⁰¹ zu fuß vndt 2 mille¹⁰² pferde, Venedig 12 mille¹⁰³ zu Fuß vndt 2 mille¹⁰⁴ pferde ohne waß sie zu ihrer landrettung <vor sich> behalten. So sollen sie auch den Manßfelder¹⁰⁵ in bestallung mit 20 mille¹⁰⁶ Mann genommen haben, zur diversion in Deütschlandt¹⁰⁷, vndt wo herzog Christians¹⁰⁸ perdon¹⁰⁹ nicht fortgehe, werde er auch sampt den Sächsischen¹¹⁰ volck¹¹¹ nach Böhmen¹¹², oder Schlesien¹¹³ zu marchiren. Die Bassa¹¹⁴ von Ofen¹¹⁵, Temisvar¹¹⁶, Erla¹¹⁷ vndt auß Bossina¹¹⁸ sollen befehlich bekommen haben mit ihrer Macht dem Bethlen Gabor¹¹⁹ beyzuspringen¹²⁰ vndt soll der Jbraim Bascha¹²¹ ihr Feldtherre seyn. Der König in Dennemarck¹²² soll auch gar starck in verfaßung seyn, so wollen die Staden¹²³ auch nicht feyren¹²⁴. Die Pyraten auf dem Meer [[17r]] sollen sehr starck seyn, vndt haben ein verschloßenen befehlich, daß <den> sie nicht eher biß sie in einem gewißen ort Sehes seyn eröffnen dörffen. Der anstandt¹²⁵ mit Polen¹²⁶ vndt Schweden¹²⁷ welche wieder aneinander wollen soll auch auß seyn.

94 Frankreich, Königreich.

95 Savoyen, Herzogtum.

96 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

97 Veltlin (Valtellina).

98 *Übersetzung*: "Bündnis"

99 *Übersetzung*: "tausend"

100 *Übersetzung*: "tausend"

101 *Übersetzung*: "tausend"

102 *Übersetzung*: "tausend"

103 *Übersetzung*: "tausend"

104 *Übersetzung*: "tausend"

105 Mansfeld-Vorderort, Peter Ernst II., Graf von (1580-1626).

106 *Übersetzung*: "tausend"

107 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

108 Braunschweig-Wolfenbüttel, Christian (d. J.), Herzog von (1599-1626).

109 *Übersetzung*: "Vergebung"

110 Niedersächsischer Reichskreis.

111 Volk: Truppen.

112 Böhmen, Königreich.

113 Schlesien, Herzogtum.

114 Bassa: Pascha (Befehlshaber über eine Armee oder Provinz des Osmanischen Reiches).

115 Ofen (Buda), Ejalet.

116 Temeswar, Ejalet.

117 Erlau (Eger), Ejalet.

118 Bosnien, Ejalet.

119 Bethlen, Gabriel (1580-1629).

120 beispringen: zu Hilfe eilen, helfend beistehen, helfen, zur Hand gehen.

121 Ibrahim (I) Pascha (gest. nach 1660).

122 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

123 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

124 feiern: müßig sein, neutral bleiben.

125 Anstand: Waffenstillstand.

126 Polen, Königreich.

127 Schweden, Königreich.

In Engellandt Spannien¹²⁸ soll der Englische Prinz¹²⁹ gar städtlich entpfangen worden seyn, auch die macht Ritter zu schlagen beynebens andern gewöhnlichen ehrbezaigungen gegeben worden. Die Spannische Infantin¹³⁰ aber will ihn nicht nehmen er werde dann Päbstisch, vndt soll er schon ihr versprochen haben, die erben so ihme Gott bescheren würde innerhalb zehen Jahren Päbstisch erziehen zulaßen, doch ist sie damitt noch nicht genueg zufrieden.

Ich habe an herrvattern¹³¹, vndt Fürst Ludwigen¹³² geschrieben.

11. Mai 1623

☉ den 11. May.

In die predigt mit dem hern Nützel¹³³.

Darnach aufs kayserliche Schloß, welches ein schlecht gebeüde, doch etlich wenig geraume gemächer hat, vndt einen brunnen, daran man, eine große viertel stunde, ziehen muß, ehe man wegen seiner Tieffe, das waßer schöpfet.

[[17v]]

Es ist ein alter Thurn[!] darneben, welcher oben rundt vndt noch vom Kayser Nerone¹³⁴ soll gebawet worden seyn.

Von dannen aufs Rahthauß, welches ein schönes newes gebeüde, auf welsche Manier. Drey seitten seindt außgebawet aber die vierdte ist noch nicht angefangen. Es hat darinnen viel schöne weite gemächer vornemlich aber dasiehnige darinnen die Churfürsten ihre session¹³⁵ halten, Item¹³⁶ die Rahtstuben, gerichtsstuben etcetera mit schönen gemälden gezieret. Sonderlich ist schauwürdig der schöne Saal welcher 16 schritt breit vndt 53 schritt lang, vndt einer zimlichen höhe gewölbet ohne seülen, mit schönen gemälden. Sonsten hat es schöne Treppen vndt gänge ringsherumb.

Den herren von Hoffkirchen¹³⁷, den hern Nützel¹³⁸, Friederich Bergk¹³⁹, vndt Erlachen¹⁴⁰ zu gast gehabt.

Nachmittags daß zeüghauß besichtigt, welches in 4 abtheilungen geordnet. Hat bey die 200 Metallene stück¹⁴¹, vndt gewehr ohngefähr auf 20 mille¹⁴² Mann oder drüber.

128 Spanien, Königreich.

129 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

130 Maria Anna, Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Infantin von Spanien (1606-1646).

131 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

132 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

133 Nützel, Georg Paul (1574-1643).

134 Tiberius, Kaiser (Römisches Reich) (42 v. Chr.-37 n. Chr.).

135 Session: Sitzung.

136 Übersetzung: "ebenso"

137 Hofkirchen (12), N. N. von.

138 Nützel, Georg Paul (1574-1643).

139 Bergk, Friedrich von (gest. nach 1623).

140 Erlach (1), N. N. von.

141 Stück: Geschütz, Kanone.

[[18r]]

Denckwürdig ist darinnen, ein großer Crocodill, Ein schlachtschwert 16 spannen lang, so ein Riese deßen Rippe darbey zu sehen soll geführt haben.

Item ¹⁴³: Ein Metallen stück¹⁴⁴ so zween Centner vndt 25 {Pfund} stein scheußt.

Ein anders so zween Centner. Noch zween deren iegliches einen Centner schießen thut.

~~Sen~~ Item ¹⁴⁵, eine Invention eines geschoßes auf Rädern, darauß man 80 schüße thun kan.

Ein anders mit patronen fluchs fertig zu werden.

Viel lange Falckenet¹⁴⁶ oder doppelhacken¹⁴⁷.

Ein feiner vorrath von bley vndt kugeln.

Viel Mörser¹⁴⁸.

Ein schraubzeüg oder etliche, Mauren mit einzuwerfen.

Ein geschoß, wie eine orgel gemacht damit man einen an päßen, oder engen wegen, entpfangen köndte. *etcetera*

An Mußketen[,] langen spießen, landsknechtsharnisch *etcetera* ist ein feiner vorrath.

Sie haben auch waßer im zeüghauß.

[[18v]]

Von dar auß, haben wir ein kleines aber wol geordnetes hauß besichtigt, gehöret dem Bäller¹⁴⁹ zu.

Hat schöne gemächer[,] ordentliche gänge, saal, stall *perge*¹⁵⁰ ~~gart~~ vndter andern ein cabinetlein von Nußbaum vberall außgearbeitet. Viel schöne gemälder. Etliche Zimmer mit Marmelstein gepflastert auf welsch.

Auß diesem in des Eyermanns¹⁵¹ hauß (hat vorzeiten Burkardten¹⁵² zugehört) hat viel zimmer, einen schönen garten, vndt sonderlich einen feinen großen Saal ohne Seülen mit vielem Mahlwerck vndt geschnitzten bildern, deren auch im andern hause gewesen.

Wenzin¹⁵³ hat mir geantwortett.

Doctor Oelhafen¹⁵⁴, hat mich besucht.

142 *Übersetzung*: "tausend"

143 *Übersetzung*: "Ebenso"

144 Stück: Geschütz, Kanone.

145 *Übersetzung*: "Ebenso"

146 Falckenet: kleines Feldgeschütz.

147 Doppelhaken: schweres Gewehr, das beim Abfeuern auf eine Gabel gelegt wird.

148 Mörser: Steilfeuergeschütz zum Abschuss von Brand- und Sprengkugeln (Bomben).

149 Peller von Schoppershof, Martin (1559-1629).

150 *Übersetzung*: "usw."

151 Ayrmann, Georg (ca. 1575-1651).

152 Burckhardt, Kaspar (gest. 1621).

153 Wensin, Lorenz von (gest. 1626).

154 Oelhafen von Schöllnbach, Johann Christoph (1574-1631).

Der herr von Hofkirchen¹⁵⁵, ein Schottländischer Rittmeister, Orray¹⁵⁶, *Doctor P* osch¹⁵⁷
gewesener Schultheiß zu heidelberg¹⁵⁸, vndt Erlach¹⁵⁹, haben mit mir, zu nacht, gegeben.

Georg Petzen¹⁶⁰ abgefertigett. *et cetera*

<Es ist vergangene Nacht, ein treflicher starcker windt, vndt vngestümm gewesen, welchs ich aber
verschlaffen.>

12. Mai 1623

[[19r]]

<[Marginalie:] Nürnberg.> 》 den 12. May:

Von Henrich Börstelln¹⁶² ein schreiben vom 5. May, empfangen.

Fürstenhauer¹⁶³ bey mir gewesen.

Ich habe artzney eingenommen.

In dem *Mellificio Historico*¹⁶⁴ vndt sonsten gelesen.

*Zeitung*¹⁶⁵ daß die flotte in Spannien¹⁶⁶ außenbleibett, vndt daß sie nichts dann küpferne Müntze
haben.

Traducirt¹⁶⁷ im Principe CHRISTIANO¹⁶⁸.

Im brett, Ticktack¹⁶⁹ gespielt.

13. Mai 1623

⌘ den 13. May:

155 Hofkirchen (12), N. N. von.

156 Orray, N. N..

157 Bosch, Johann (1574-1628).

158 Heidelberg.

159 Erlach (1), N. N. von.

160 Petz, Georg d. Ä. (gest. 1660).

162 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

163 Fürstenhauer, Philipp.

164 Christoph Pezel: *Mellificium Historicum. Complectens Historiam trium Monarchiarum: Chaldaicae sive Assyriacae, Persicae, Graecae: Inprimisque Rerum [...] sub Persica Monarchia à Graecis gestarum: et eorum, quae mortem Alexandri Magni secuta sunt [...]*, 3 Teile, Marburg 1610/11.

165 Zeitung: Nachricht.

166 Spanien, Königreich.

167 traduciren: übersetzen.

168 Antonio Guevara: *Institvtione Del Prencipe Christiano*, hg. von Mambrino Roseo da Fabriano, Rom 1543.

169 Tricktrack (Tric Trac, Ticktack): auch Puff genanntes Brettspiel, das dem heutigen Backgammon ähnelt.

Jch habe den kayserlichen ornat, vom Carolo Magno¹⁷⁰ herrührendt, dieser Tage einen, zu sehen begert, so haben sich die herren von Nürnberg¹⁷¹ (wegen vielfältiger geschefte) endtschuldiget, vndt es zu andern zeitten verschoben, ihrer gewöhnlichen grobheit gemeß.

Doctor Bosch¹⁷², vndt Fürstenhauern¹⁷³, zu gaste gehabt.

Schreiben von Heinrich Börstel¹⁷⁴ vom 7. May.

Herr Andreaß im hoff¹⁷⁵, Doctor Bosch, vndt Peter von Heyl¹⁷⁶, haben mit mir, zu nacht gegeben.

Gelesen. Traducirt¹⁷⁷.

14. Mai 1623

[[19v]]

<[Marginalie:] Nürnberg.> 8 den 14. May.

An Pfaltzgraff Augustum¹⁷⁹ nach Sultzbach¹⁸⁰ geschrieben.

Friederich Bergk¹⁸¹ bey mir gewesen vndt mir eine fede¹⁸² verfertigen laßen.

Peter von Heyl¹⁸³, vndt Friederich Bergk, haben mit mir, zu Mittag, gegeben.

~~Zeitung daß der Gütterbock~~ Zeitung¹⁸⁴ daß der Gütterbockische¹⁸⁵ tagk, zu ende gelauffen, vndt der gantze oberSächsische Krayß¹⁸⁶, starck werben, auch die coniunction¹⁸⁷ mit dem NiederSächsischen¹⁸⁸ vorgehen werde.

Der Graff von Schwarzenburg¹⁸⁹, welcher Kayserlicher¹⁹⁰ gesandter, zu Brüßel¹⁹¹, gewesen, ist alhero kommen, vndt hat mich besucht, auch vnter andern gesagt, daß wesen mit Böhmen¹⁹² wehre

170 Karl I. (der Große), Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (747-814).

171 Nürnberg, Rat der Reichsstadt.

172 Bosch, Johann (1574-1628).

173 Fürstenhauer, Philipp.

174 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

175 Imhoff, Andreas (1562-1637).

176 Heyl, Peter von (gest. 1632).

177 traduciren: übersetzen.

179 Pfalz-Sulzbach, August, Pfalzgraf von (1582-1632).

180 Sulzbach (Sulzbach-Rosenberg).

181 Bergk, Friedrich von (gest. nach 1623).

182 Fede: Bürgschaft, Pass, Schutzbrief.

183 Heyl, Peter von (gest. 1632).

184 Zeitung: Nachricht.

185 Jüterbog.

186 Obersächsischer Reichskreis.

187 Conjunction: Vereinigung, Zusammenführung.

188 Niedersächsischer Reichskreis.

189 Schwarzenberg, Georg Ludwig, Graf von (1586-1646).

190 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

191 Brüssel (Brussels, Bruxelles).

lengst schon angesponnen gewesen, dann ihme der König in Engelland¹⁹³ gesagt, als man vmb die Princeßin¹⁹⁴ geworben, sey auch dieses im vortrag gestanden daß Chur Pfaltz¹⁹⁵ <[Marginalie:] *Nota Bene*¹⁹⁶ > dermal eines zu der Kron Böhmen zu gelangen starecke <gute> hoffnung hette, welches aber der König, nicht gut heißen können. *perge*¹⁹⁷

Gelesen, Geschrieben.

Ein Grüntahler¹⁹⁸ welchen ich in Italia¹⁹⁹ 200 gekennet, hat mich angesprochen.

[[20r]]

<[Marginalie:] Sulzbach.> Zanthier²⁰² ist zu mir kommen, vndt hat mich angesprochen.

15. Mai 1623

24 den 15. May.

Bin ich mit Stammern²⁰³ vndt dem iungen Erlach²⁰⁴ nach Sulzbach gezogen, vndt vnderwegens ein sehre antwortt schreiben von Pfaltzgraf Augusto²⁰⁵ empfangen.

[Meilen]

Zu Hartmanshofen²⁰⁶ gefüttert

5

Zu Sulzbach vber nacht

2

Pfalzgraf Augustus ist mir entgegen gefahren, vndt hat mich empfangen.

Ich habe zu Sulzbach auch seine Gemahlin, geborene herzogin zu Schließwyck²⁰⁷ angesprochen vndt mit ihnen Tafel gehalten.

16. Mai 1623

25 den 16. May:

In die predigt.

192 Böhmen, Königreich.

193 Jakob I., König von England und Irland (1566-1625).

194 Maria Anna, Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Infantin von Spanien (1606-1646).

195 Pfalz, Friedrich V., Kurfürst von der (1596-1632).

196 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

197 *Übersetzung*: "usw."

198 Grünthal, N. N. von.

199 Italien.

200 *Übersetzung*: "in Italien"

202 Zanthier, Ernst von (nach 1602-1647).

203 Stammer, Hermann Christian (von) (1603-1636).

204 Erlach (1), N. N. von.

205 Pfalz-Sulzbach, August, Pfalzgraf von (1582-1632).

206 Hartmannshof.

207 Pfalz-Sulzbach, Hedwig, Pfalzgräfin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf (1603-1657).

An Wenzin²⁰⁸ Stadthalter zu Amberg²⁰⁹ schreiben laßen.

Zu der Pfalzgräfin²¹⁰ in ihr gemach, vndt mit dem Pfalzgrafen²¹¹ in sein gemach gegangen; <vndt er zu mir *perge*²¹² conversirt.>

Es ist diese tage, vndt heütte, eine vngewöhnliche kälte.

*Zeitung*²¹³ daß herzog Christian²¹⁴ im anzuge vber die Elbe²¹⁵.

<[Marginalie:] *Nota Bene*²¹⁶ > Jtem²¹⁷ daß Graf Johann Albrecht von Solms²¹⁸ gestorben, so Großhofmeister zu heidelberg²¹⁹ gewesen, vndt ein tapferer frommer herr.

17. Mai 1623

[[20v]]

<[Marginalie:] Nürnberg.> 7 den 17. May:

Jch habe zu Sultzbach²²¹, abschiedt genommen, <von d er frawenzimmer.>

Der pfalzgraf²²², ist eine gute ecke, mit mir hinauß gefahren, vndt darnach abscheidt genommen.

Jch bin nach Amberg²²³ gefahren <1 {Meile} >, vndt habe bey <hern> Wenzin²²⁴ im Schloß eingekehret auch allda gegeben, dabey sich Doctor Härtel^{225 226}, <Kayßerlicher commissarius²²⁷ > Jtem²²⁸ Rosenpusch²²⁹, der Oberst leütenamt Hübner²³⁰, der Cantzler Doctor Petsch²³¹ etcetera befunden. Jch habe auch des Pfalzgrafen CammerJunckern Münch²³² mitgehabt.

208 Wensin, Lorenz von (gest. 1626).

209 Amberg.

210 Pfalz-Sulzbach, Hedwig, Pfalzgräfin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf (1603-1657).

211 Pfalz-Sulzbach, August, Pfalzgraf von (1582-1632).

212 *Übersetzung*: "usw."

213 Zeitung: Nachricht.

214 Braunschweig-Wolfenbüttel, Christian (d. J.), Herzog von (1599-1626).

215 Elbe (Labe), Fluss.

216 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

217 *Übersetzung*: "Ebenso"

218 Solms-Braunfels, Johann Albrecht I., Graf zu (1563-1623).

219 Heidelberg.

221 Sulzbach (Sulzbach-Rosenberg).

222 Pfalz-Sulzbach, August, Pfalzgraf von (1582-1632).

223 Amberg.

224 Wensin, Lorenz von (gest. 1626).

225 Hertel von Leutersdorff, Gottfried (Heinrich) (gest. kurz vor 1644).

226 Irrtum Christians II.: Gottfried Hertel besaß keinen Dokortitel.

227 *Übersetzung*: "Kommissar"

228 *Übersetzung*: "ebenso"

229 Rosenbusch, Hans Martin von (ca. 1565/70-zwischen 1634 und 1638).

230 Hübner, Gottfried (gest. 1626).

231 Petsch, Johann Philipp.

232 Münch (1), N. N..

{Meilen}

Nachmittags abschiedt genommen, vndt biß nach 3
Hartmanshofen²³³ gefahren

18. Mai 1623

☉ den 18. May:

{Meilen}

Vollends nach Nürnberg²³⁴ allda ich brieffe von 5
Heinrich Börstelln²³⁵, vndt Sebottendorffen²³⁶
bekommen, welche auf Prag²³⁷ zu, gegangen
gewesen.

Förstenhauser²³⁸, Marggräfischer²³⁹ factor²⁴⁰ alhier, hat mich besucht.

An Sebottendorffen, geschrieben. Item²⁴¹ an herrvattern²⁴², vndt FrauMuttern²⁴³.

[[21r]]

An Pfalzgraff Augustum²⁴⁴, welcher mir geschrieben, geantwortet.

Peter von Heyl²⁴⁵, vndt der iunge Erlach²⁴⁶, Ph haben mit mir gegeben zu nachts.

Schreiben von herrvattern²⁴⁷, FrauMuttern²⁴⁸, schwester Eleonore²⁴⁹, Fürst Ludwigen²⁵⁰, Heinrich
Börstel²⁵¹, Graf Adolffen²⁵², durch Hanß Ernst Börstel²⁵³ meinen hofmeister, welcher beynebens

233 Hartmannshof.

234

235 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

236 Sebottendorf, Peter von (gest. 1632).

237 Prag (Praha).

238 Forstenheuser, Georg (1584-1659).

239 Brandenburg-Ansbach, Joachim Ernst, Markgraf von (1583-1625); Brandenburg-Bayreuth, Christian, Markgraf von (1581-1655).

240 Factor: Beauftragter für Geld- und Handelsangelegenheiten.

241 *Übersetzung*: "Ebenso"

242 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

243 Anhalt-Bernburg, Anna, Fürstin von, geb. Gräfin von Bentheim, Steinfurt und Tecklenburg (1579-1624).

244 Pfalz-Sulzbach, August, Pfalzgraf von (1582-1632).

245 Heyl, Peter von (gest. 1632).

246 Erlach (1), N. N. von.

247 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

248 Anhalt-Bernburg, Anna, Fürstin von, geb. Gräfin von Bentheim, Steinfurt und Tecklenburg (1579-1624).

249 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

250 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

251 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

252 Bentheim-Tecklenburg, Adolf, Graf von (1577-1623).

253 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).

Hallweylern²⁵⁴ <meinem Stallmeister> ankommen, empfangen, auch ein schreiben von Hanß Ludwig Erlach²⁵⁵.

19. Mai 1623

» den 19. May:

An herrvattern²⁵⁶, FrauMuttern²⁵⁷, schwester Eleonoren²⁵⁸, Fürst Ludwigen²⁵⁹, Graf Adolffen von Bentheim²⁶⁰, Adolff Börsteln²⁶¹, der Fürstin²⁶² von Rudelstadt²⁶³, Henrich Börsteln²⁶⁴, geschrieben.

Doctor Räm²⁶⁵, hat mit mir zue Mittag, gegeben.

Zeitung²⁶⁶ daß der Bischoff von Halberstadt²⁶⁷, des perdots erwarten thut, vndt noch nicht in einem Monat auffbrechen wirdt. Item²⁶⁸: daß sich der Niedersächsische Krayß²⁶⁹, auch starck außrüstet. Daß auß der Englischen²⁷⁰ heyraht, nichts wirdt.

20. Mai 1623

[[21v]]

σ den 20. May.

[{Meilen}]

Bin ich auffgebrochen <von Nürnberg²⁷¹ >
naher München²⁷² vndt habe zu Schwant²⁷³, im
Marggräfischen²⁷⁴ zue Mittage gegeben.

3

254 Hallwyl, Hartmann von (gest. 1654).

255 Erlach, Johann Ludwig von (1595-1650).

256 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

257 Anhalt-Bernburg, Anna, Fürstin von, geb. Gräfin von Bentheim, Steinfurt und Tecklenburg (1579-1624).

258 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

259 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

260 Bentheim-Tecklenburg, Adolf, Graf von (1577-1623).

261 Börstel, Adolf von (1591-1656).

262 Schwarzburg-Rudolstadt, Anna Sophia, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt (1584-1652).

263 Rudolstadt.

264 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

265 Remus, Georg (1561/62-1625).

266 Zeitung: Nachricht.

267 Braunschweig-Wolfenbüttel, Christian (d. J.), Herzog von (1599-1626).

268 Übersetzung: "Ebenso"

269 Niedersächsischer Reichskreis.

270 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

271 Nürnberg.

272 München.

273 Schwand.

274 Brandenburg-Ansbach, Markgrafschaft.

Zu Hilpoltstain²⁷⁵ vber nacht gelegen 2

Den Jungen Pfaltzgraffen Johann Friederichen²⁷⁶ vberrascht vndt besucht, mit ihme conversiret, vndt gegeben, allda sich auch ein Obrist leutenampt, Schlammerßdorff²⁷⁷, befunden.

Man hat vorgeben, König in Engellandt²⁷⁸, sey gewiß Päbstisch worden.

21. Mai 1623

☞ den 21. May:

	{ Meilen }
Von Hilpoltstain ²⁷⁹ , nach Greding ²⁸⁰	3
Von Greding, nach Scheldorff ²⁸¹ Jm stift	2
Aichstadt ²⁸² .	

22. Mai 1623

☞ den 22. May:

	[{ Meilen }]
Zu Birnbach ²⁸³ , in Bayern ²⁸⁴ gefüttert Auf	5
zwey meilen von Scheldorff ²⁸⁵ , zu Ingolstatt ²⁸⁶	
durchgezogen vndt vber die Thonaw ²⁸⁷ g paßiret.	
Zu Hohenkamering ²⁸⁸ still vber nacht gelegen.	4

Es ist ein schönes kornreiches landt, [[22r]] <[Marginalie:] Bayern.> da wir durchgezogen, vndt hat doch auch holtz, vndt weyde sonderlich aber gute mastung, w inmaßen dann die Bayern der <guten fetten> schweine halber, offtermals viel böses vndt gutes hören müßen.

Vmb Ingolstadt²⁹⁰, welches eine schöne stadt, festung vndt hohe schule²⁹¹, gibts sonderlich, sehr schöne ebene felder.

275 Hilpoltstein.

276 Pfalz-Hilpoltstein, Johann Friedrich, Pfalzgraf von (1587-1644).

277 Schlammersdorff, Thomas Sigmund von (vor 1590-nach 1641).

278 Jakob I., König von England und Irland (1566-1625).

279 Hilpoltstein.

280 Greding.

281 Schelldorf.

282 Eichstätt, Hochstift.

283 Pörsbach.

284 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

285 Schelldorf.

286 Ingolstadt.

287 Donau, Fluss.

288 Hohenkammer.

290 Ingolstadt.

So seindt wir auch durch vndterschiedliche Märckt vndt flecken kommen, vndter denen, der feinste Pfaffenhoffen²⁹² ist, auf 1½ meil, von Birnbach²⁹³, gelegen, nach Hohenkamring²⁹⁴, zu. Es ist ein schlöblein, bey dem flecken Hohenkamring, einem Haßlang²⁹⁵, zuständig.

23. Mai 1623

☿ den 23. May:

[[{Meilen}]]

Nach München²⁹⁶

6

Ist eine treffliche schöne Fürstenstadt, hauptstadt in Bayern, mit schönen gaßen vndt häusern außgebaut.

Der herzog oder Churfürst Maximilian²⁹⁷ hat mich [[22v]] <[Marginalie:] München > inß Schloß, oder Pallast führen laßen, vndt mich oben an der Treppe empfangen.

Mein Commissarius²⁹⁹ so mir zugeordnet, ist einer von Neühauß³⁰⁰.

Der Oberste Stallmeister Dehring³⁰¹, vndt ein herr Kurtz³⁰², haben mir gesellschaft leisten müßen, <vndt gar fleißig aufgewartett.>

24. Mai 1623

♄ den 24. May:

Hab ich die kunstkammer besichtigt, welche in vier gänge vndt Säle abgetheilet. Darinnen zu sehen, ~~in dem ersten:~~ <vornehmlich,>

Viel conterfect³⁰³ von Narren,

Eine hydra mit 8 köpfen,

Ein gemälde eines weibsbildes so der itzige König in Polen³⁰⁴ gemahlet.

Etzliche gerißene sachen mit der feder.

291 Universität Ingolstadt.

292 Pfaffenhofen an der Ilm.

293 Pörnbach.

294 Hohenkammer.

295 Haslang, Franz von (gest. 1638).

296 München.

297 Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von (1573-1651).

299 Übersetzung: "Kommissar"

300 Neuhaus, N. N. von.

301 Törring, Georg Konrad von (1578-1625).

302 Kurtz von Senftenau, N. N..

303 Conterfect: Bildnis.

304 Sigismund III., König von Polen (1566-1632).

Viel Corallen, vndt ganze stücke als löwen, gemsen, vndt andere Thier von Corallen.

Allte vasa³⁰⁵ von kupfer mit silber eingelegt, welche im alten Testament zur beschneydung gebraucht worden.

Etliche schöne stücke von Marmel darunter des Menschen erschaffung biß auf Adæ³⁰⁶ fall, beynebens anderen weltlichen stücken.

Ezliche in wachs posierte³⁰⁷ schöne stück, [[23r]] vnter welchen ein pferdt, welches der herzog³⁰⁸ selbst gemacht.

Viel schöne stücke von federn, (wie sammet) an kleidungen vndt Teppichen so in Indien³⁰⁹, von kleinen kindern gemacht.

Von Alabaster auch mancherley stücke, vndt bildnüsse, deßgleichen von Marmel.

< Item³¹⁰ von Elfenbein.> Andere gedrehte sachen, vnter welchen der hertzog selbst einen künstlichen³¹¹ schreibzeüg gedrehet.

(Ein pfefferkorn darinnen in einem 500 güldene becher, in dem andern 800, vndt in einem 1500 von elfenbein, ich habs aber nicht gesehen.)

Vielerley alte Müntz von silber in kästlein, mit vielen schublädlein.

Item³¹² kupferne antiquiteten. von Julio Cæsare³¹³ usque ad Carolum Magnum^{314 315}.

Vom herzoge von Mantua³¹⁶ ein schön handbecken vndt gießfaß, von Ambra³¹⁷ vndt Muschio³¹⁸³¹⁹ daß er selbst gemacht.

Schöne silberne schalen vndt becken daran die kunst sehr hoch gehalten, vndt die erste so hoch erhabene arbeit sein soll.

[[23v]]

Ein kleiner daumring wie ein pitschafft darinnen ein vhrlein welches schlägt vndt zeigt.

Ein conterfect³²⁰ so von deß itzigen herzogs³²¹ FrauMutter³²² ge mit nadeln gemacht worden.

305 *Übersetzung*: "Gefäße"

306 Adam (Bibel).

307 posiren: setzen, stellen.

308 Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von (1573-1651).

309 Westindien.

310 *Übersetzung*: "Ebenso"

311 künstlich: kunstfertig, geschickt.

312 *Übersetzung*: "Ebenso"

313 Caesar, Gaius Iulius (100 v. Chr.-44 v. Chr.).

314 Karl I. (der Große), Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (747-814).

315 *Übersetzung*: "Julius Caesar bis zu Karl dem Großen"

316 Gonzaga, Ferdinando (1587-1626).

317 *Übersetzung*: "Bernstein"

318 *Übersetzung*: "Bisam [Moschus]"

319 Übersetzung unsicher. Möglicherweise ein Gefäß zur Aufbewahrung des stark duftenden Bisams.

320 Conterfect: Bildnis.

321 Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von (1573-1651).

Noch ein vhrwerck, daran viel Corallen welche geschnitten waren von goldschmieden, gar künstlich³²³.

Etliche schöne stücke von Elfenbein, so der hertzog selbst gemacht.

Ein schön schreibzeüß von Silber, etliche 50 Marck³²⁴ schwer.

Ein conterfect eines riesen vndt hüpschen zwergleins welcher 2 schuch vndt 3 zoll lang.

Zwey große schlangenheütte.

Allerley Meisterstücke, von eysen.

Schöne miniatur stücke, vom huffnagel³²⁵ gemacht.

Noch viel andere stücke vndt einß von Albrecht Dürer³²⁶.

Ein groß schwert so der Marchese von Mantua³²⁷ geführt.

Ein anders großes so herzog Christoff auß Bayern³²⁸ geführt.

Ein dolch damit der letzte von Abensperg³²⁹ der 33 söhne auff einen Reichstag nach Regenspurg³³⁰ gebracht³³¹, erstochen worden.

Eine scheide von eineß Franzosen haut, welcher in einem duel von einem [[24r]] deutschen (mit dem er solche scheide machen zulaßen abedinget) entleibet worden.

Allerley geschnizte artige³³² st bildstücke von holze, darunter ein Todtenkopf gar eigentlich.

Schöne sachen, so von Bauren in Bayern³³³ auß holtz subtil gemacht worden.

Auch schöne brett vndt schachtspiel von perlemutter[,] ebenholz[,] Jaspis vndt dergleichen.

Ein kirschkern dar u <a> nter 114 köpfe geschnitz.

Von Agtstein³³⁴ feine sachen.

Churfürst Johann Friederichs von Saxen³³⁵, par stieffeln scheütlicher[!] größe.

Schöne porcellanen, Chinesische arbeit. Löffel von Meermuscheln, darann Corallene stiel.

322 Bayern, Renata, Herzogin von, geb. Herzogin von Lothringen (1544-1602).

323 künstlich: kunstfertig, geschickt.

324 Mark: Gewichtseinheit für Gold und Silber.

325 Hoefnagel, Joris (1542-1600).

326 Dürer, Albrecht (1471-1528).

327 Gonzaga, Francesco II (1466-1519).

328 Bayern, Christoph, Herzog von (1449-1493).

329 Abensberg, Niklas, Graf von (1441-1485).

330 Regensburg.

331 Irrtum Christians II.: Graf Babo I. von Abensberg hatte 32 Söhne und 8 Töchter, deren angebliches Erscheinen auf dem Regensburger Reichstag von 1015 großes Aufsehen erregte, da ihr Vater bereits verstorben war.

332 artig: gut, kunstvoll, meisterhaft.

333 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

334 Agtstein: Bernstein.

335 Sachsen, Johann Friedrich (der Großmütige), Kurfürst bzw. Herzog von (1503-1554).

Allerhandt schöne sachen von Alabaster.

Vom Graffen von Wartenberg³³⁶ ein gemacht bergwerck, darauf allerley Thier vndt figuren von golde. welches hol innwendig[.]

Viel naturalia³³⁷, von petrificirtem holtz, brot, Todtenkopf *etcetera*

Ein petrificirt holz wie schöner roter Jaspis.

Viel fische von stein petrificirt, wie die Sündflut geschehen.

[[24v]]

Ein groß holz daß gar leicht zu heben.

Viel andere naturalia³³⁸ von holz insonderheit brot.

Daß Indianische gewechß Cocos, davon alles zu nutzen kömpt.³³⁹

Korn, so vom himmel gefallen.

Eine hirschklaue, so groß als ein pferdeshuff.

Gar ein seltzamer vogel fast von lauter knochen.

Holtz vber ein hufeysen gewachsenn.

Ein sporen, in ein holz gewachsen.

Ein monstrum³⁴⁰ eines wilds se-ð mit 2 köpfen, so der herzog³⁴¹ selbst geschoßen.

Von holtz ezliche Natürliche geschirr, so in der Laußnitz³⁴² wachsen sollen.

Ein par meßer, dadurch das wetter geschlagen, vndt weder die scheyde, noch den iungen, der es getragen versehret.

Ein krumb hünerey, vndt noch ein gerades darbey, beyde wie Taubeneyer so eine henne auf einmal gelegt.

Ezliche geschirr, darunter sonderlich ein becher vndt handbecken auch schüßeln von Schiltkröten schalen.

Allerley meermuscheln mancherhandt, darunter eine fast zu Corall worden.

[[25r]]

Ein selzam hirschgeweyhe so einer Enten ähnlich.

Ein horn von einem Rhinoceronte.

336 Wartenberg, Franz Wilhelm, Graf von (1593-1661).

337 *Übersetzung*: "natürliche Dinge"

338 *Übersetzung*: "natürliche Dinge"

339 "Alles zu Nutzen" war die Devise und die auf vielfältige Weise nutzbare Kokospalme die Imprese der 1617 gegründeten "Fruchtbringenden Gesellschaft", der Christian II. seit November 1622 angehörte.

340 *Übersetzung*: "Missbildung"

341 Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von (1573-1651).

342 Lausitz.

Ein Awerochsen kopf daran zwischen den zweyen hörnern ein sehr dick horn herauß stehet mit verwunderung.

Ein Thier so man in Indien³⁴³ ißet siehet wie ein klein<er> Crocodill.

Anatomia³⁴⁴ von einem Vogell gar selzam.

Ein schröter so in der mitten am kopf ein groß horn hat.

Ein Basiliske.

Sonsten ein ganz hauffen Indianische Thiere.

Ein groß stück, von Alabaster, ist ein krug von einem stein.

Ein groß stück, von schwarzem Corall daumens dick.

Steine darinnen goldt wächßt.

Bergwercke von Rubinkorn.

Ezliche vornehme stätte in holz geschnitten als Alt Jerusalem³⁴⁵, Landshut³⁴⁶, München³⁴⁷, Ingolstadt³⁴⁸, vndt ein Schloß Burghausen³⁴⁹.

Viel gemälder darunter Frawenzimmer, strauchhärig, vnterm gesicht.

[[25v]]

Eines tapferen Türcken Scander Bassa³⁵⁰ habit vndt kleidung darinn er gefangen worden, von einem Graffen von Serin³⁵¹.

Ein Janitscharn hut.

Eine spize vbergült in fewer vndt ist auf einer Türkischen Moschee gestanden.

Flaschen auch schüßeln, von leder, gemacht.

Eine Türckische gießkanne von Perlemutter gemacht.

Bretspiele, vndt kästlein von Perlemutter.

Eine hölzerne leinwand, vndt Indianisch bett.

Etzliche Idola³⁵² auß Indien³⁵³ vndt China³⁵⁴ vndter welchen zween darauß der böse feindt soll geredet haben. Jhrer pfaffenhüete darauf viel Teufelsgesichter.

343 Indien.

344 *Übersetzung*: "Anatomie"

345 Jerusalem.

346 Landshut.

347 München.

348 Ingolstadt.

349 Burghausen, Burg.

350 Iskender Pascha (gest. 1580).

351 Zrinski, Georg, Graf (1549-1603).

352 *Übersetzung*: "Götzenbilder"

353 Indien.

354 China, Kaiserreich.

Schöne arbeit von federn gewürcket gar herrlicher farbe.

Indianische kleider, vndt Teppich von federn.

Eine Casacque³⁵⁵ so Franciscus I. Rex Galliae³⁵⁶, als er gefangen, soll geführet haben, darneben auch sein schwerdt.

Ein greulich groß wammeß, daß vns 5 personen vmbfangen kan, welches einer von Nußdorff³⁵⁷ getragen.

Nota Bene³⁵⁸ [:] Bey obengemelten antiquiteten haben wir [[26r]] des Bayerischen adels wapen alle miteinander in holz geschnitten gesehen.

Im saal darvorn, viel bildnüße vndt conterfect³⁵⁹ vnter andern des Zisca³⁶⁰, des Columbj³⁶¹, des dicken Nußdorffs³⁶², vndt vieler Tapferen helden, Kayser vndt Könige.

Eine sehr große laute.

Ein Musicalisch stück von Orlando Lasso³⁶³ gemacht, daran die bawern <volle> noten seyn, die weiber schwarze noten, vndt die hunde fusen³⁶⁴. etcetera

Ein Groenländisch schiflein, dabey das Ruder vndt ein pfeil gelegen, der Mann vndt die fraw mit dem kinde so darauf fahren, seindt darbey abgemahlet, <wie das zu Copenhagen³⁶⁵.>

Ein Griechischer Moßkowitrischer Apt.

Ein Elephant in seiner größe welcher vor diesem lange alhier³⁶⁶ gelebet.

Viel alte vrnæ³⁶⁷ oben stehende so denckwürdig.

Eine große forelle so 72 {Pfund} wigt.

Gar ein großer vngemeiner Crocodill. etcetera

Ich habe den hertzog³⁶⁸, in seinem zimmer angesprochen, vndt mit ihme vndt seiner Gemahlin³⁶⁹ gegeben.

[[26v]]

355 Übersetzung: "Oberrock"

356 Franz I., König von Frankreich (1494-1547).

357 Nußdorf, Christoph Adam von (1511/12-1551).

358 Übersetzung: "Beachte wohl"

359 Conterfect: Bildnis.

360 Zischka von Trocznow und Kelch, Johann (ca. 1360-1424).

361 Colombo, Cristoforo (ca. 1451-1506).

362 Nußdorf, Christoph Adam von (1511/12-1551).

363 Lasso, Orlando di (1532-1594).

364 Fuse: Achtelnote.

365 Kopenhagen (København).

366 München.

367 Übersetzung: "(Asche-)Krüge"

368 Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von (1573-1651).

369 Bayern, Elisabeth (Renata), Herzogin bzw. Kurfürstin von, geb. Herzogin von Lothringen (1574-1635).

<[Marginalie:] München.> Nachmittags daß Schloß oder Pallatium ³⁷¹ besichtigt, welches sehr herrlich vndt prächtig gebauet, mit einem waßergraben vmbgeben, vndt hat 4 höffe.

Die gemächer seindt sehr städtlich, alle mit Marmel gepflastert, vndt die portail von Marmel, auch die Camin, die Thüren vndt fenster seindt sehr hoch wie auch die zimmer <vndt hat schöne treppen auch von Marmel>. Darinnen der Kayser³⁷² vor diesem gelegen ist das denckwürdigste, dann wann man vnten auß Thor auf die schöne treppe kömpt, siehet man etliche prächtige Rote Marmelseülen, vndt die statuas ³⁷³ des Carolj Magni³⁷⁴ vndt Ottonis von Wittelspach ³⁷⁵ <auch Ludovicj Bavarj Cæsaris^{376 377} >. Der Rittersaal ist prächtig, auch mit bunten Marmelseülen vndt städtlichen zierrath. Die Anticamera ³⁷⁸, vndt innerste zimmer, auch städtlich, alles mit Marmell perge ³⁷⁹ Soll auch mit köstlichen Tapezereyen³⁸⁰ versehen sein. Viel zimmer aneinander zu des Kaysers losierung³⁸¹.

Ein langer gang ist notable ³⁸² darinnen der Bayerische stamm³⁸³ vom Carolo Magno, an biß auf izigen herzog³⁸⁴ abgemahlet.

[[27r]]

Der Zimmer seindt genugsam, zu einem solchen pallast in welchem man als durch die gänge kan in die gemächer kommen, daß man durch dieselbigen nicht durchgehen darff.

Ein schöner großer Saal.

Daß An Item ³⁸⁵ in einem Saal alle des Ludovicj Bavarj³⁸⁶ Thaten.

Daß Antiquarium³⁸⁷ ist wol sehwürdig, darinnen alle die bildnüße vndt antiquiteten ordentlich gesetzt vom Julio Cæsare³⁸⁸ an, biß auf Carolum Magnum³⁸⁹ vndt ihre weiber.

Es ist ein köstliche Taffel von vielen zusammen gesetzten steinen darinnen vorhanden.

371 Übersetzung: "Palast"

372 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

373 Übersetzung: "Statuen"

374 Karl I. (der Große), Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (747-814).

375 Bayern, Otto I., Herzog von (ca. 1117/20-1183).

376 Ludwig IV., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1281/82-1347).

377 Übersetzung: "des Kaisers Ludwig des Bayern"

378 Übersetzung: "Vorzimmer"

379 Übersetzung: "usw."

380 Tapezerei: Wandteppich, mehrere zusammengehörige Tapeten verschiedener Art, Gobelin.

381 Losirung: Unterbringung, Bequartierung.

382 Übersetzung: "bemerkenswert"

383 Bayern, Haus (Herzöge bzw. Kurfürsten von Bayern).

384 Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von (1573-1651).

385 Übersetzung: "Ebenso"

386 Ludwig IV., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1281/82-1347).

387 Antiquarium: Sammlung von Altertümern.

388 Caesar, Gaius Iulius (100 v. Chr.-44 v. Chr.).

389 Karl I. (der Große), Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (747-814).

Der Saal des Antiquarj³⁹⁰ ist an sich selbst hoch[,] lang vndt breit, auch vollauf mit Marmel gezieret.

Es ist auch eine göz darinnen auß welchem der Teüfel geredet.

Von dar auß zu einem gärtlein darinnen eine schöne grotte vndt waßerwerck.

Darnach wiederumb ein garten, also daß in gesamt 4 aneinander, mit allerhandt blumwerck vndt selzamen gewächsen.

[[27v]]

<[Marginalie:] München.> Von dar auß in den Stall darinnen feine pferde.

Außm stall in den großen garten, welcher mit guter ordnung außgetheilet, vndt hüpsche lusthäuser hat, auch einen langen gang, daß man darauß bedeckt ins Schloß kan kommen. Daß gartenhauß hat schöne gemächer mit bildern vndt vielem Marmel gezieret.

Von dannen ein wenig hinaußgefahren, da die hirsche so zam nahe zu vnß kommen, als wenn es vieh gewesen wehre.

Durch die stadt wieder zurück³⁹² gefahren vndt daß Jesuiter³⁹³ collegium³⁹⁴ im paßiren angesehen, welches ein prächtig gebeüde.

Man hat mir daß zeüghauß, welches in 6 häuser abgetheilet, nicht zeigen wollen, vndt sich darmit, daß nichts darinnen <wegen des kriegs> vorhanden, entschuldiget.

25. Mai 1623

☉ den 25. May:

Weil d ie <er> Papisten pfingstpfest, bin [[28r]] ich vmb die stadt³⁹⁵ spaziren gefahren, vndt habe darnach daß Jesuiter³⁹⁶ collegium³⁹⁷ besehen. Jst ein städtlich gebeüde von herzog Wilhelm³⁹⁸ aufgeführt³⁹⁹. Hat 2 höffe vndt 2 gärten, vber die 100 kammern. Die kirche ist schön vndt groß gewölbet. Hat 9 altar, vndt prächtige Caseln vndt kirchenornat in großer anzahl, auch viel reliquien vndt silber vndt goldt. Es seindt ezliche 80 Jesuiter darinnen.

Zuvor haben wir zwey löwen gesehen.

Mit dem herzog⁴⁰⁰ vndt der herzogin⁴⁰¹ abermals zu Mittag Taffel gehalten, da sie dann auch nach dem eßen viel discuriert.

390 *Übersetzung*: "Antiquariums"

392 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

393 Jesuiten (Societas Jesu).

394 *Übersetzung*: "Kolleg"

395 München.

396 Jesuiten (Societas Jesu).

397 *Übersetzung*: "Kolleg"

398 Bayern, Wilhelm V., Herzog von (1548-1626).

399 aufführen: errichten, aufbauen.

400 Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von (1573-1651).

Nachmittags, herzog Albrechts⁴⁰² garten, vndt lusthauß, besichtigt.

An den Fürsten von Hohenzollern⁴⁰³, vndt an Fürst Ludwigen⁴⁰⁴, gesch < geschriben.>

Von dem herzog abschiedt genommen, daßgleichen, von der hertzogin in ihrem zimmer. *etcetera*

[[28v]]

Zu abends wiederumb mit ihnen gegeben.

Der herzog⁴⁰⁵ hat mich biß an die Treppe begleitet, vndt abschiedt von mir genommen, auch ein schön pferdt verehret⁴⁰⁶.

26. Mai 1623

» den 26. May:

{ Meilen }

Bin ich von München⁴⁰⁷ aufgebrochen, vndt ist 9
der commissarius⁴⁰⁸ von Neühauß⁴⁰⁹, mit mir
auf des herzogs⁴¹⁰ kutschen, beynebens, meinen
Junckern⁴¹¹, biß nach Augspurg⁴¹² gefahren nach
dem wir zu München, gefrühestückt, abschiedt
vom freyherren von Dehringen⁴¹³ Obersten
Stallmeistern genommen, vndt vnderwegens, auf
drey meilen zu Bruck⁴¹⁴ gefüttert.

Es ist ein lustiger⁴¹⁵ ebener weg, gut kornlandt, mit schönen flecken, vndt dörffern erbawet, auch
an holtz guter vorrath. Ist alles Bayerisch⁴¹⁶, biß an die brücke welche kurz vor der stadt vber den
Lech⁴¹⁷ gehet. Sonsten ist das Lechfeldt⁴¹⁸, ein schönes ebenes grünes feldt, so ich vor diesem
beynebens der stadt Augsburg, als ich in Italien⁴¹⁹ verrayset aufgezeichnet.

401 Bayern, Elisabeth (Renata), Herzogin bzw. Kurfürstin von, geb. Herzogin von Lothringen (1574-1635).

402 Bayern, Albrecht, Herzog von (1584-1666).

403 Hohenzollern-Hechingen, Johann Georg, Graf bzw. Fürst von (1577-1623).

404 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

405 Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von (1573-1651).

406 verehren: schenken.

407 München.

408 *Übersetzung*: "Kommissar"

409 Neuhaus, N. N. von.

410 Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von (1573-1651).

411 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654); Hallwyl, Hartmann von (gest. 1654); Stammer, Hermann Christian (von) (1603-1636).

412 Augsburg.

413 Törring, Georg Konrad von (1578-1625).

414 Fürstenfeldbruck.

415 lustig: vergnüglich, anmutig, ergötzlich, von angenehmer Erscheinung.

416 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

417 Lech, Fluss.

27. Mai 1623

[[29r]]

<[Marginalie:] Augspurg > σ den 27. May:

Es hat mich der herr ⁴²¹ Fucker^{422 423}, Kayßerlicher kammerherr besucht, vndt auff den abendt, zu gaste, gebehten.

Jch habe brieffe geschrieben.

Die herren deß Rahts⁴²⁴ haben ~~wir~~ mir den wein verehrt⁴²⁵.

Beynebends dem herren Fucker daß zeüghauß besichtigt. Vnten am bodem[!], seindt in dem ersten gebeü, 44 große Metallene stücke⁴²⁶, in dem andern ein hauffen feldstücke⁴²⁷, daß man also in allem kleine vndt große, auf dritthalbhundert⁴²⁸ schätzt. Es sey Die Rüstkammer ist in fünff bödem[!], fein ordentlich, abgetheilet, darinnen allerley nohtwendige außrüstung auf ein⁴²⁹ 60 mille⁴³⁰ Mann vorhanden, sein soll. Die Musketen schießen alle einerley lot.

Inß Rahthauß, welches vnten 8 Marmelseülen hat, darüber wiederumb etliche nicht viel weniger. Der Sal, ist daß denckwürdigste darinnen, wegen seiner [[29v]] höhe vndt schöne. Die länge ist 55 schritt vndt die breite 29. Er ist mit schönem mahlwerck gezieret, vndt hat feine portal, mit von holz, vndt vbergülden bildern. Es hat auch feine Fürstentuben darneben. Man kan sich auff den altanen deren 4 auffm dache fein vmbsehen vndt die gantze stadt⁴³¹ vberschawen. <Jch habe vom Bayrischen⁴³² Commissario^{433 434} abschiedt genommen.>

Von dannen zum Einlaß, welcher 5 mal gesperret, oder aufgeschloßen wirdt, ehe man hinein oder herauß kömpt durch vnterschiedliche 5 Thor, welche man weit oder eng, zum einlaß, viel oder wenig personen kan aufmachen. <Vndt wann eine thür aufgehet, gehet die andere zu,> dergleichen ist nicht in Europa⁴³⁵, vndt kan es ein iunger knabe regieren.

418 Lechfeld.

419 Italien.

421 Davor hat Christian II. eine Lücke gelassen, in die er später vermutlich den Vornamen Fuggers eintragen wollte.

422 Fugger von Kirchberg und Weißenhorn, Marquard, Graf (1595-1655).

423 Identifizierung unsicher.

424 Augsburg, Rat der Reichsstadt.

425 verehren: schenken.

426 Stück: Geschütz, Kanone.

427 Feldstück: Feldgeschütz.

428 dritthalbhundert: zweieinhalbhundert.

429 ein: ungefähr.

430 *Übersetzung*: "tausend"

431 Augsburg.

432 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

433 Neuhaus, N. N. von.

434 *Übersetzung*: "Kommissar"

435 Europa.

Die Evangelische principal kirche⁴³⁶ zu Sankt Anna, nicht vbrig schön, <vndt ihre begräbnüße.>

Von dannen zu Sankt Vlrich, zun Benedictinern⁴³⁷, welches eine feine kirche, [[30r]]
<[Marginalie:] Augspurg.> vndt ihre reliquien vndt Meßgewandt. etcetera Der Thurn[!] ist der
höchste in Augspurg⁴³⁹, darauff wir gestiegen. Hat 398 staffeln⁴⁴⁰, vndt hat einen feinen prospect⁴⁴¹.

Endtlich mit dem herren Fucker⁴⁴² in seinem garten die abendmalzeit gehalten, darbey wir lustig
gewesen. perge⁴⁴³

28. Mai 1623

☞ den 28. May:

Hab ich die waßerkunst alhier besichtigt, welches schauwürdig. Es ist meistentheils lauter
brunnenwaßer, so mit dem Lechwaßer⁴⁴⁴, (welcher fluß die räder treibet) iederzeit da es nicht
genugsam, kan vermehret, vndt also wie auch sonst in die stadt getrieben werden. Es hat
sechserley arten von waßerkünsten, so alle durch räder, wie gesagt, getrieben werden. Die erste
hat fünf Meßinge pompen mit <von> glockenspeiß⁴⁴⁵, die andere deren sieben. Die dritte eine
andere Manier mit 4 hölzernen pompen, vndt also seindt auch gemacht die vbrigen drey. Auß
diesen pompen nun wirdt das waßer [[30v]] durch Meßinge Röhren, hinauff getrieben, in die
waßerthürne[!] deren einer der alte der ander der Newe genennet wirdt, vndt zimlich hoch
seyn. Oben auff in dem alten seindt zwey große kupferne keßel, dareyn das waßer von vnten
auf wie gemeldt, geschüttet wirdt, vndt wirdt also durch <verdeckte> Röhren vndt Canäl in die
Stadtbrunnen, (deren 4 schöne brunnen mit Metallen bildnüssen gezieret hin vndt wieder als
auffm WeinMarckt, beym Rathhauß vndt a <i> n gewissen gaßen, stehen) geleitet, daß man waßer
zur genüge hat. Auff dem Newen, waßerThurn[!], ist ein solcher kupferner keßel. Vndt in ieglichem
von gemelten keßeln, ist ein kupferner Sieb, das alle vnreinigkeit hinunter <durch> fallen muß, vndt
das waßer rein vndt klar verbleiben.

Von den Waßerthürnen[!], seindt wir zum schießgraben gefahren, welcher an einem lustigen⁴⁴⁶ orte
lieget, vndt hat allerley kurzweil.

Briefe nach hauß geschrieben durch Martin Zobeln⁴⁴⁷.

[[31r]]

436 Principalkirche: Hauptkirche.

437 Benediktiner (Ordo Sancti Benedicti).

439 Augsburg.

440 Staffel: Stufe.

441 Prospect: Aussicht.

442 Fugger von Kirchberg und Weißenhorn, Marquard, Graf (1595-1655).

443 Übersetzung: "usw."

444 Lech, Fluss.

445 Glockenspeise: Metalllegierung aus Zinn und Kupfer.

446 lustig: vergnüglich, anmutig, ergötzlich, von angenehmer Erscheinung.

447 Zobel, Martin (1566-1625).

Es ist *Doctor* Carl Wiedemann⁴⁴⁸ ein Medicus⁴⁴⁹, zu mir kommen, zum Mittageßen.

Zeitung⁴⁵⁰ daß herzog Christian⁴⁵¹ mit 25 *mille*⁴⁵² Mann auff die Schlesie⁴⁵³ zu gezogen, da ihme dann Chur Saxen⁴⁵⁴ nicht habe den paß verwehren können, inmaßen, er sich, gegen dem Kayser⁴⁵⁵ endtschuldiget.

Bethlem Gabor⁴⁵⁶ auch im anzuge.

Diese nacht, ist aviso⁴⁵⁷ kommen daß der Bayerfürst⁴⁵⁸, alle sein volck⁴⁵⁹ auffgebotten.

Martin Zobell⁴⁶⁰, vndt *Doctor* Wydemann, haben mit mir, zu nacht gegeben.

29. Mai 1623

21 den 29. May:

Hab ich artzney eingenommen.

Mit *Doctor* Wiedemann⁴⁶¹ conversirt.

30. Mai 1623

[Freitag, 30. Mai]

<Den 30. May:> 9 von *Doctor* Wiedemann⁴⁶² abschiedt genommen.

Mit *Hans Ernst* Börsteln⁴⁶³ meinem hofmeister, vndt Herman Christian Stammern⁴⁶⁴ meinem CammerJunckern, Christof Riecken⁴⁶⁵ kammerdienern, dem page Rohr⁴⁶⁶, David⁴⁶⁷ 468 dem

448 Widemann, Karl (1555-1637).

449 *Übersetzung*: "Arzt"

450 Zeitung: Nachricht.

451 Braunschweig-Wolfenbüttel, Christian (d. J.), Herzog von (1599-1626).

452 *Übersetzung*: "tausend"

453 Schlesien, Herzogtum.

454 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

455 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

456 Bethlen, Gabriel (1580-1629).

457 *Übersetzung*: "Nachricht"

458 Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von (1573-1651).

459 Volk: Truppen.

460 Zobel, Martin (1566-1625).

461 Widemann, Karl (1555-1637).

462 Widemann, Karl (1555-1637).

463 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).

464 Stammer, Hermann Christian (von) (1603-1636).

465 Rieck(e), Christoph (ca. 1573-1640).

466 Rohr, Hans Ludwig (von) (gest. 1630).

467 Tappe, David (gest. 1636).

468 Identifizierung unsicher.

schreiber mich auf die Italiänische⁴⁶⁹ rayse begeben, dann ich gestern, Hartman von halweyl⁴⁷⁰ meinen Stallmeister mit dem page Geyer⁴⁷¹, vndt Balzer⁴⁷² lackey, [[31v]] <[Marginalie:] Bayern >voran geschickt, auf Insprugk⁴⁷⁴ zu, mit sampt dem Bayerischen⁴⁷⁵ geschenckten pferde.

Jch bin von Ausgurg⁴⁷⁶ mit obgedachten personen, nachmittags aufgebrochen, vndt durch daß Lechfeldt⁴⁷⁷ mit dem botten Peter Tervis⁴⁷⁸ (welchem wir 26 Ducaten vom pferde vndt Mann biß nach Venedig⁴⁷⁹ zu verzehren geben müssen) biß nach Landsperg⁴⁸⁰ geritten – – – 6 [Meilen]

Dieses Lechfeldt ist eine schöne weite grüne ebene darinnen Kayser Henricus Auceps^{481 481 483} die Vngern⁴⁸⁴ biß aufs häupt geschlagen, vndt vnderwegens ihr schantzgraben noch zu sehen.

Auf ein⁴⁸⁵ vier meil wegs von Augspurg, haben wir vberm Lech⁴⁸⁶ zur lincken handt das Bayerische schloß Liechtenberg⁴⁸⁷ liegen laßen, Soll so viel fenster, als Tage im Jahr haben.

Sonsten hat es hin vndt wieder schlößer vndt dörffer.

Landsperg ist ein feines sauberes städtlein, vndt ein schloß daran auff dem berge.

Daß waßer der Lech, fleußt vorüber.

31. Mai 1623

[[32r]]

<[Marginalie:] Bayern.> 7 den 31. May:

{ Meilen }

Von Landsperg⁴⁸⁹ nach Schönga⁴⁹⁰ Ist auch 4
ein Bayerisches städtlein, allda auch der Lech,

469 Italien.

470 Hallwyl, Hartmann von (gest. 1654).

471 Geyer von Osterburg, Hans Ehrenreich (gest. nach 1656).

472 N. N., Balthasar (2).

474 Innsbruck.

475 Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von (1573-1651).

476 Augsburg.

477 Lechfeld.

478 Tervis, Peter.

479 Venedig (Venezia).

480 Landsberg am Lech.

481 *Übersetzung*: "Heinrich der Vogler"

481 Heinrich I., König des Ostfrankenreichs (ca. 875-936).

483 Irrtum Christians II.: Der ostfränkische König und spätere Kaiser Otto I. 912-973, Sohn Heinrichs I., besiegte das ungarische Heer in der Schlacht auf dem Lechfeld von 955.

484 Ungarn, Königreich.

485 ein: ungefähr.

486 Lech, Fluss.

487 Lichtenberg, Schloss.

489 Landsberg am Lech.

490 Schongau.

Licus Amnis⁴⁹¹ ⁴⁹¹, fürüber rinnet. Es ist noch zimlicher guter weg gewesen.

Von Schönga nach Soye, oder Bayrsoye⁴⁹³, Auf 2 halbem weg durchs kloster, Rotenpuch⁴⁹⁴, vndt auf ein viertel meile von Soye, vber das waßer die Ammer⁴⁹⁵ genannt.

Es hat sich albereit der böse weg, zwischen Schönga vndt Soye angefangen, zimlich steinicht vndt bergicht.

Sonsten hat es holtz vndt viel wiesewachs, vndterwegens gehabt, es seindt aber die wiesen, meistentheils, verzaünet.

491 *Übersetzung*: "der Wildbach Licus"

491 Lech, Fluss.

493 Bayersoien (Bad Bayersoien).

494 Rottenbuch.

495 Ammer, Fluss.

Personenregister

- Abensberg, Babo I., Graf von
Abensberg, Niklas, Graf von 19
Adam (Bibel) 18
Anhalt-Bernburg, Anna, Fürstin von, geb.
 Gräfin von Bentheim, Steinfurt und
 Tecklenburg 6, 14, 14, 15
Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von 6, 8,
 14, 14, 15
Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von 5
Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von 8, 14, 15,
 25
Ayrmann, Georg 9
Bayern, Albrecht, Herzog von 25
Bayern, Christoph, Herzog von 19
Bayern, Elisabeth (Renata), Herzogin
 bzw. Kurfürstin von, geb. Herzogin von
 Lothringen 22, 24
Bayern, Haus (Herzöge bzw. Kurfürsten von
 Bayern) 23
Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst
 von 17, 18, 18, 20, 22, 23, 24, 25, 25, 28, 29
Bayern, Otto I., Herzog von 23
Bayern, Renata, Herzogin von, geb. Herzogin
 von Lothringen 18
Bayern, Wilhelm V., Herzog von 24
Bentheim-Tecklenburg, Adolf, Graf von 14, 15
Bergk, Friedrich von 6, 8, 11
Bethlen, Gabriel 7, 28
Börstel, Adolf von 15
Börstel, Hans Ernst von 14, 25, 28
Börstel, Heinrich (1) von 3, 6, 10, 11, 14, 14,
 15
Bosch, Johann 10, 11
Brandenburg-Ansbach, Joachim Ernst,
 Markgraf von 14
Brandenburg-Bayreuth, Christian, Markgraf
 von 14
Braunschweig-Wolfenbüttel, Christian (d. J.),
 Herzog von 7, 13, 15, 28
Burckhardt, Kaspar 9
Caesar, Gaius Iulius 18, 23
Christian IV., König von Dänemark und
 Norwegen 7
Cigogne, Baltasar 2
Colombo, Cristoforo 22
Drandorf (1), N. N. von 5
Dürer, Albrecht 19
Duval, Jacques 2
Erlach, Johann Ludwig von 15
Erlach (1), N. N. von 6, 8, 10, 12, 14
Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches
 Reich) 2, 3, 6, 23, 28
Forstenheuser, Georg 14
Franz I., König von Frankreich 22
Fugger von Kirchberg und Weißenhorn,
 Marquard, Graf 26, 27
Fürstenhauer, Philipp 10, 11
Geyer von Osterburg, Hans Ehrenreich 29
Gonzaga, Ferdinando 18
Gonzaga, Francesco II 19
Grünthal, N. N. von 12
Hallwyl, Hartmann von 15, 25, 29
Haslang, Franz von 17
Heber, Johann Jakob 5
Heinrich I., König des Ostfrankenreichs 29
Hertel von Leutersdorff, Gottfried (Heinrich)
 13
Heyl, Peter von 11, 11, 14
Hoefnagel, Joris 19
Hofkirchen (12), N. N. von 6, 8, 10
Hohenzollern-Hechingen, Johann Georg, Graf
 bzw. Fürst von 6, 25
Hübner, Gottfried 4, 5, 13
Ibrahim (1) Pascha 7
Imhoff, Andreas 11
Iskender Pascha 21
Jakob I., König von England und Irland 12, 16
Junge, Konrad 5
Karl I., König von England, Schottland und
 Irland 8, 15
Karl I. (der Große), Kaiser (Heiliges
 Römisches Reich) 11, 18, 23, 23
Kurtz von Senftenau, N. N. 17
Lasso, Orlando di 22
Löw (von Eisenach), Johann d. Ä. 2, 3, 3
Loyß, Melchior 5

Ludwig IV., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 23, 23	Remus, Georg 15
Mansfeld-Vorderort, Peter Ernst II., Graf von 7	Rieck(e), Christoph 28
Maria Anna, Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Infantin von Spanien 8, 12	Rohr, Hans Ludwig (von) 28
Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 14, 15	Rosenbusch, Hans Martin von 13
Moenius, Justinus 5	Sachsen, Johann Friedrich (der Großmütige), Kurfürst bzw. Herzog von 19
Münch (1), N. N. 13	Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von 28
N. N., Balthasar (2) 29	Sachsen-Lauenburg, Julius Heinrich, Herzog von 2
N. N., Henri 3	Schlammersdorff, Thomas Sigmund von 16
Neuhaus, N. N. von 17, 25, 26	Schwarzburg-Rudolstadt, Anna Sophia, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt 15
Nußdorf, Christoph Adam von 22, 22	Schwarzenberg, Georg Ludwig, Graf von 11
Nützel, Georg Paul 6, 8, 8	Sebottendorf, Peter von 14
Oelhafen von Schöllnbach, Johann Christoph 6, 9	Sigismund III., König von Polen 17
Orray, N. N. 10	Solms-Braunfels, Johann Albrecht I., Graf zu 13
Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich) 11	Stammer, Hermann Christian (von) 12, 25, 28
Otto I. (der Große), Kaiser (Heiliges Römisches Reich)	Tappe, David 28
Peller von Schoppershof, Martin 9	Tervis, Peter 29
Perusi, Lodovico Francesco de 2	Tiberius, Kaiser (Römisches Reich) 8
Petsch, Johann Philipp 4, 13	Törring, Georg Konrad von 17, 25
Petz, Georg d. Ä. 10	Wartenberg, Franz Wilhelm, Graf von 20
Pfalz, Friedrich V., Kurfürst von der 12	Wensin, Lorenz von 4, 6, 9, 13, 13
Pfalz-Hilpoltstein, Johann Friedrich, Pfalzgraf von 16	Widemann, Karl 28, 28, 28
Pfalz-Sulzbach, August, Pfalzgraf von 11, 12, 13, 13, 14	Wild, Jeremias 5
Pfalz-Sulzbach, Hedwig, Pfalzgräfin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf 12, 13	Wolff von Todtenwart, Johann Jakob 5
	Zanthier, Ernst von 12
	Zischka von Trocznow und Kelch, Johann 22
	Zobel, Martin 27, 28
	Zrinski, Georg, Graf 21

Ortsregister

- Amberg 4, 4, 13, 13
Ammer, Fluss 30
Augsburg 25, 26, 27, 29
Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum 4, 16, 19, 25, 26
Bayersoien (Bad Bayersoien) 30
Bernburg 3
Bischofteinitz (Horšovský Týn) 4
Böhmen, Königreich 3, 7, 11
Bosnien, Ejalet 7
Brandenburg-Ansbach, Markgrafschaft 15
Brüssel (Brussels, Bruxelles) 11
Burghausen, Burg 21
China, Kaiserreich 21
Deining 5, 6
Donau, Fluss 16
Eichstätt, Hochstift 16
Elbe (Labe), Fluss 13
Erlau (Eger), Ejalet 7
Europa 26
Feucht 6
Frankreich, Königreich 6
Fürstenfeldbruck 25
Greding 16
Hartmannshof 12, 14
Heidelberg 10, 13
Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation) 7
Hilpoltstein 16, 16
Hohenkammer 16, 17
Horzelitz (Horelice) 3
Indien 21, 21
Ingolstadt 16, 16, 21
Innsbruck 29
Italien 12, 25, 29
Jerusalem 21
Jüterbog 11
Klentsch (Klenci pod Cerchovem) 4
Kopenhagen (København) 22
Laaber 5
Landsberg am Lech 29, 29
Landshut 21
Lausitz 20
Lech, Fluss 25, 27, 29, 29
Lechfeld 25, 29
Lichtenberg, Schloss 29
München 5, 15, 17, 21, 22, 24, 25
Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen) 7
Niedersächsischer Reichskreis 7, 11, 15
Nürnberg 5, 6, 15
Obere Pfalz (Oberpfalz), Fürstentum 4, 4
Obersächsischer Reichskreis 11
Ofen (Buda), Ejalet 7
Österreich, Erzherzogtum 3
Parsberg 5
Pfaffenhofen an der Ilm 17
Pilsen (Plzen) 3
Polen, Königreich 7
Pörnbach 16, 17
Postbauer (Postbauer-Heng) 6
Prag (Praha) 3, 6, 14
Regensburg 5, 5, 19
Rokitzan (Rokycany) 3
Rom (Roma) 6
Rottenbuch 30
Rudolstadt 15
Saal an der Donau 5, 5
Savoyen, Herzogtum 6
Schelldorf 16, 16
Schlesien, Herzogtum 7, 28
Schongau 29
Schwand 15
Schweden, Königreich 7
Spanien, Königreich 8, 10
Staab (Stod) 4, 4
Sulzbach (Sulzbach-Rosenberg) 11, 13
Temeswar, Ejalet 7
Ungarn, Königreich 3, 29
Veltlin (Valtellina) 6
Venedig, Republik (Repubblica de Venessia) 6
Venedig (Venezia) 29
Waldmünchen 4
Westindien 18
Zditz (Zdice) 3
Zerhowitz (Cerhovice) 3

Körperschaftsregister

Augsburg, Rat der Reichsstadt 26
Benediktiner (Ordo Sancti Benedicti) 27
Fruchtbringende Gesellschaft
Jesuiten (Societas Jesu) 24, 24
Malteser (Ordo Militiae Sancti Joannis
Baptistae Hospitalis Hierosolymitani) 2
Nürnberg, Rat der Reichsstadt 6, 11
Universität Ingolstadt 16